



7. – 15. SEPTEMBER 2024  
9 TAGE, MAX. 16 PERSONEN

## GRIECHENLAND UND ALBANIEN EINE GRENZBEGEHUNG

EINBLICKE IN GESCHICHTE UND KULTUR  
EINER JAHRTAUSEDEALTEN  
NACHBARSCHAFT

**Leitung** Sibylle Irene Benz, Historikerin, Spezialgebiet Geschichts- und Themenreisen

**Treffpunkt, Anreise, Rückreise, Verlängerungstage** Die Reise beginnt und endet in Thessaloniki. Treffpunkt: Samstag, den 7. September 2024, früher Nachmittag am Flughafen von Thessaloniki. Abschluss am Sonntag, den 15. September 2024 gegen Mittag. Direktflüge gibt es ab Zürich und Basel. Rückflug am Sonntag nach Zürich. Mit Zug und Schiff fährt man über Ancona, Venedig oder Bari via Igoumenitsa. **Zusatztage in Thessaloniki** Individuell können Zusatztage vor oder nach der Reise gebucht werden.

**Die Reise** ist eine «Grenzbegehung» zwischen Griechenland und Albanien im reellen und im übertragenen Sinn. Sie greift aktuelle Fragen wie auch Themen aus Geschichte, Kultur und Gegenwart der beiden Nachbarländer auf. Heute, rund dreissig Jahre nach der „Öffnung“ gerät in Vergessenheit, dass man während fast fünfzig Jahren weder nach Albanien einreisen noch aus Albanien ausreisen konnte. Noch immer sehr aktuell ist die Migration aus wirtschaftlich wenig entwickelten Gebieten hin zu den Stadtagglomerationen und eine grosse Herausforderung ist der Erhalt von Sprachen und Kulturen ethnischer Minderheiten im Dreiländereck von Griechenland, Albanien, Nordmakedonien. **Der Weg** führt durch abwechslungsreiche und zum Teil unberührte Landschaften, zu historisch bedeutenden, wirtschaftlich und kulturell wichtigen Zentren und zu jahrtausendealten Orten wie Apollonia und Byllis. Im griechischen Thessaloniki beginnend, führt die Reise durch das Pindosgebirge, über Kastoria und Korça an die albanische Küste des Ohridsees. Über Elbasan und Tirana und entlang des Flusses Shkumbin erreichen wir im Westen die Küste. Die weite Ebene der Myzeqe war in der Antike eine Kornkammer des römischen Reiches. Durch die Schlucht von Kelcyra kommen wir zum Oberlauf der Vjosa, griechisch Aoos, ins Gebiet der Zagori-Dörfer. Hier, wo unser Weg auf der griechischen Seite des Pindos weiterführt, befinden wir uns im Herz der historischen Landschaft Epirus und erleben auf Schritt und Tritt, wie die Geschichte der beiden Länder verwoben ist. Erst seit hundert Jahren verlaufen die modernen Grenzen gemäss den heute geltenden Linien.

**Kosten** 2'400.- CHF im Doppelzimmer / 2'700.- CHF im Einzelzimmer

### Im Preis inbegriffen

Bus und Reiseleitung während der ganzen Reise  
8 Übernachtungen mit Frühstück in guter Unterkunft  
8 Hauptmahlzeiten in hübschen ortstypischen Restaurants (inkl. Getränke)  
Referate, Führungen, Eintritte  
Ausführliches Reiseprogramm  
Organisation

An- und Rückreise sowie Versicherungen sind nicht inbegriffen



**Anmeldung** [www.griechenland-erleben.ch](http://www.griechenland-erleben.ch) | +41 79 672 58 75 | [mail@griechenland-erleben.ch](mailto:mail@griechenland-erleben.ch)